

Telemonitoring zu Hause für ILD-PatientInnen

FRÜHZEITIGE ERKENNUNG VON VERÄNDERUNGEN UND SYMPTOMEN

Durch die direkte Erkennung einer Verschlechterung können in Echtzeit geeignete Massnahmen ergriffen werden, um das Fortschreiten der ILD zu verlangsamen oder zu kontrollieren, auch wenn der Patient oder die Patientin diese Veränderungen noch nicht selbst bemerkt hat.

TELEMEDIZINISCHE BETREUUNG

Unser Telemonitoring zu Hause ist in einer telemedizinischen Dienstleistung integriert, welche von unseren ÄrztInnen durchgeführt wird. Diese ermöglicht eine sofortige Reaktion bei Verschlechterung und ggf. eine Modifizierung der Therapie. Dies gilt insbesondere für PatientInnen, die weiter entfernt von medizinischen Einrichtungen oder in ländlichen Gebieten leben.

INDIVIDUELLE THERAPIEANPASSUNG

Durch die regelmässige Erfassung von objektiven Vitalparametern lassen sich Aussagen über den Zustand der ILD-Erkrankung und die Therapie angeben. Wir informieren Sie als behandelnde/n Arzt/Ärztin monatlich über die kontinuierlich erhobenen Daten und Trends durch einen umfassenden Statusbericht (Zusammenfassung der Messwerte und Ereignisse). Dieser unterstützt Sie bei der Entscheidung über eine individuelle Behandlungsmodifikation, um das Fortschreiten der Krankheitsprogression bestmöglich zu verlangsamen.

COMPLIANCE

Die Möglichkeit, Vitalparameter zu Hause zu überwachen, fördert die Eigenverantwortung sowie die Compliance der PatientInnen für ihre eigene Gesundheit. Eine regelmässige Überwachung kann auch die Therapietreue erhöhen, da die PatientInnen ihre ILD-Erkrankung und Behandlung fundierter verstehen.

VERMEIDUNG VON HOSPITALISIERUNGEN

Die kontinuierliche Überwachung von Vitalparametern ermöglicht es, Komplikationen in Echtzeit zu erkennen und schnell zu behandeln. Dadurch lässt sich die Rate von Notfalleinweisungen und Hospitalisationen verringern. Dies ist mit einer Zunahme der Lebensqualität sowie Senkung der Gesundheitskosten verbunden.

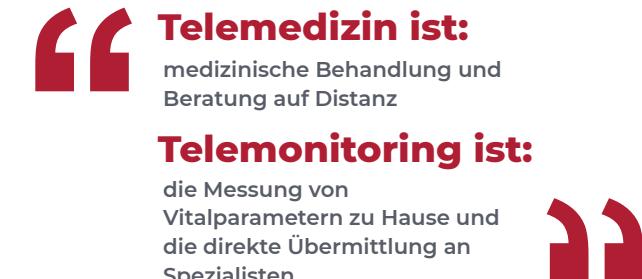


INTERSTITIELLE LUNGENERKRANKUNGEN

Telemonitoring ILD-PatientInnen zu Hause mit OFEV® (Nintedanib)



www.alcare.ch



Über alcare AG

Wir sind ein führendes Unternehmen im Bereich Digitaler Gesundheitsversorgung in der Schweiz. Wir stützen uns auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in Telemedizin und E-Health, Forschungsprojekte (InnoSuisse) und klinische medizinische Erfahrung. Einer unserer Schwerpunkte ist das Telemonitoring im Bereich Chronic Care- sowie Rare Disease-Management.

Unser innovativer Service

Das Telemonitoring-Setting besteht aus drei Komponenten, diese sind:

- ✓ Kontinuierliche Erfassung und Analyse von Vitalparametern
 - ✓ Proaktiver Kontakt mit dem Patienten bei Veränderungen der Messwerte (ausserhalb der vorgegebenen Bereiche)
 - ✓ Telemedizinische Erreichbarkeit für die PatientInnen zwischen 07:00 und 21:00 Uhr, von Montag bis Sonntag, 365 Tage im Jahr
- Wir sind da, wann immer medizinische Hilfe benötigt wird.**

Gemessene Parameter

Die folgenden Vitalparameter werden mit dem Telemonitoring gemessen:

- Forcierte Vitalkapazität (FVC)
- Externer O2-Bedarf
- Forciertes expiratorisches Volumen (FEV1, FEV1/FVC)*
- Pulsoxymetrie
- Körperliche Aktivität
- Gewicht/BMI

*zusätzliche Werte sind auf Anfrage möglich



INTERSTITIELLE LUNGENERKRANKUNG

Das digitale Gesundheitswesen ist der Trend der Zeit. Sie kann die bestehenden Behandlungsstrukturen gewinnbringend unterstützen und ergänzen.

Unsere innovativen Lösungen werden bereits im gesamten Zuhause des Patienten eingesetzt und erfolgreich genutzt.

Sensoren, die Vitalparameter in Echtzeit übermitteln, sind mit einer sofortigen (tele)medizinischen Intervention verbunden. Dies kann die Gesundheit, die Lebensqualität und die Sicherheit der PatientInnen erheblich verbessern. Darüber hinaus werden Sie als Arzt/Ärztin unterstützt und entlastet.

Insgesamt bietet das Telemonitoring eine wertvolle Ergänzung zur herkömmlichen medizinischen Versorgung von ILD-Patienten. Eine engmaschige und unmittelbare Überwachung des Gesundheitszustandes wird somit ermöglicht und die Chancen auf eine frühzeitige Erkennung von Vorboten und Verschlechterungen werden erhöht.

Wie wir zusammenarbeiten



Telemonitoring

Das Telemonitoring zur Früherkennung von Veränderungen der interstitiellen Lungenerkrankung (ILD) und telemedizinischer Dienst wird gemäss Ihrer Überweisung durchgeführt.



Gemessene Vitalparameter

Die gemessenen Vitalparameter und ihre Trends können von Ihnen als Entscheidungsgrundlage für die Anpassung der ILD-Therapie verwendet werden. Dies kann dazu beitragen, die Behandlungsergebnisse zu verbessern und das Fortschreiten der ILD zu verlangsamen.



Kooperation

Dank der kooperativen Zusammenarbeit zwischen ÄrztInnen, PatientInnen und unserer telemedizinischen Dienstleistung wird ein kontinuierlicher Informationsfluss geschaffen.



Behandlung und Versorgung

Der Patient und die Patientin bleiben fest in Ihrer Obhut, der telemedizinische Dienst fungiert als ergänzende Massnahme, der Sie bei der Versorgung und Behandlung Ihrer ILD-PatientInnen unterstützt.

EINSCHLUSS UND ONBOARDING PROZESS

01

Patienten über 18 Jahre, bei denen eine ILD-Krankheit diagnostiziert und die mit OFEV (Nintedanib) behandelt werden, können von dem zusätzlichen Telemonitoring profitieren.

02

Sie als Arzt/Ärztin können Ihre PatientInnen bequem elektronisch oder schriftlich für die Dienstleistung überweisen.. Wir kontaktieren dann den Patienten und die Patientin und führen ein telefonisches Erstgespräch durch.

03

Sobald sich der/die PatientIn angemeldet hat, senden wir Ihnen ein standardisiertes Formular zu. In diesem Handlungsprotokoll bitten wir Sie Grenzwerte für die Messparameter sowie die Behandlung und Therapieoptimierung festzulegen, wenn die Werte sich ausserhalb der individuellen Norm befinden.

04

Durch dieses enge Beziehungsnetz zwischen Ihnen, Ihren PatientInnen zu Hause und uns als telemedizinischer Dienstleister wird eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung für ILD-PatientInnen geschaffen, die Sie zum einen führen und zum anderen entlastet.



Dieser Dienst ist kostenlos für Patienten unter OFEV-Behandlung dank eines Sponsorings von Boehringer Ingelheim.

Kontaktieren Sie uns

+41 71 923 0148

info@alcare.ch

Wilenstrasse 54
CH-9500 Wil SG



Télémonitoring à domicile pour les patient(e)s atteint(e)s de PINS

DÉTECTION PRÉCOCE DES CHANGEMENTS ET SYMPTÔMES

La détection directe d'une aggravation permet de prendre des mesures appropriées en temps réel pour ralentir ou contrôler la progression de la ILD, même si le patient ou la patiente n'a pas encore remarqué ces changements.

SUIVI TÉLÉMÉDICAL

Notre télémonitoring à domicile est intégrée dans une prestation de télémédecine effectuée par nos médecins. Cela permet de réagir immédiatement en cas d'aggravation et, le cas échéant, de modifier le traitement. Ceci est particulièrement vrai pour les patients qui vivent loin des établissements médicaux ou dans des zones rurales.

ADAPTATION INDIVIDUELLE DU TRAITEMENT

Le relevé régulier de paramètres vitaux objectifs permet de donner des indications sur l'état de la PINS et sur le traitement. En tant que médecin traitant, nous vous informons chaque mois des données et des tendances recueillies en continu par le biais d'un rapport d'état complet (résumé des valeurs mesurées et des événements). Celui-ci vous aide à décider d'une modification individuelle du traitement afin de ralentir au mieux la progression de la maladie.

COMPLIANCE

La possibilité de surveiller les paramètres vitaux à domicile favorise la responsabilité personnelle ainsi que la compliance des patient(e)s pour leur propre santé. Une surveillance régulière peut également améliorer l'adhésion au traitement, car les patients comprennent mieux leur maladie et leur traitement.

ÉVITER LES HOSPITALISATIONS

La surveillance continue des paramètres vitaux permet de détecter les complications en temps réel et de les traiter rapidement. Cela permet de réduire le taux d'admissions aux urgences et d'hospitalisations. Cela permet d'améliorer la qualité de vie et de réduire les coûts des soins de santé.



FIBROSE PULMONAIRE IDIOPATHIQUE

Télémonitoring des patients atteints de PINS à domicile avec OFEV® (Nintedanib)



www.alcare.ch



La télémédecine est :

le traitement médical et le conseil à distance

Le télémonitoring est :

la mesure des paramètres vitaux à domicile et la transmission directe aux spécialistes.



À propos d'alcare SA

Nous sommes une entreprise leader dans le domaine des soins de santé numériques en Suisse. Nous nous appuyons sur plus de 25 ans d'expérience dans la télémédecine et l'e-santé, des projets de recherche (InnoSuisse) et une expérience médicale clinique. L'un de nos points forts est la télésurveillance dans le domaine de la gestion des soins chroniques et des maladies rares.

Notre service innovant

Le setting de télémonitoring se compose de trois éléments, à savoir :

- ✓ Enregistrement et analyse continu des paramètres vitaux.
- ✓ Contact proactif avec le patient en cas de modification des valeurs mesurées (en dehors des plages prédéfinies).
- ✓ Disponibilité télémédicale pour les patients entre 07:00 et 21:00, du lundi au dimanche, 365 jours par an.

Nous sommes là chaque fois qu'une aide médicale est nécessaire.

Paramètres mesurés

Les paramètres vitaux suivants sont mesurés par la télésurveillance :

- Capacité vitale forcée (CVF)
- Volume expiratoire forcé (VEMS, VEMS/CVF)*.
- Poids/MI
- Oxymétrie de pouls
- Besoin externe en O2
- Activité physique

*des valeurs supplémentaires sont possibles sur demande



FIBROSE PULMONAIRE IDIOPATHIQUE

La santé numérique est la tendance du moment. Il peut soutenir et compléter avec profit les structures de traitement existantes.

Nos solutions innovantes sont déjà mises en œuvre et utilisées avec succès dans l'ensemble du domicile du patient.

Les capteurs qui transmettent les paramètres vitaux en temps réel sont associés à une intervention (télé)médicale immédiate. Cela peut améliorer considérablement la santé, la qualité de vie et la sécurité des patients. De plus, en tant que médecin, vous êtes soutenu(e) et déchargé(e).

Dans l'ensemble, la télésurveillance offre un complément précieux aux soins médicaux traditionnels des patients atteints de tPINS. Une surveillance étroite et immédiate de l'état de santé est ainsi rendue possible et les chances d'une détection précoce des signes précurseurs et des détériorations sont augmentées.

Comment nous travaillons ensemble



Télémonitoring

Le télémonitoring pour la détection précoce des modifications de la pneumopathie interstitielle (PINS) et le service de télémédecine sont effectués conformément à votre référence.



Paramètres vitaux mesurés

Les paramètres vitaux mesurés et leurs tendances peuvent être utilisés par vous comme base de décision pour l'adaptation du traitement de la PINS. Cela peut contribuer à améliorer les résultats du traitement et à ralentir la progression de la PINS.



Coopération

Grâce à la coopération entre les médecins, les patients et notre service de télémédecine, un flux d'informations continu est créé.



Traitements et soins

Le patient reste sous votre responsabilité, le service de télémédecine agit comme une mesure complémentaire qui vous soutient dans les soins et le traitement de vos patients atteints de PINS.

PROCESSUS D'INCLUSION ET D'INTÉGRATION

01

Les patients de plus de 18 ans chez qui une maladie PINS a été diagnostiquée et qui sont traités par OFEV (Nintedanib) peuvent bénéficier du télémonitoring supplémentaire.

02

En tant que médecin, vous pouvez facilement envoyer vos patients par voie électronique ou par écrit pour le service. Nous contactons alors le/la patient(e) et menons un premier entretien téléphonique.

03

Dès que le/la patient(e) s'est inscrit(e), nous vous envoyons un formulaire standardisé. Dans ce protocole d'action, nous vous demandons de fixer des valeurs limites pour les paramètres de mesure ainsi que pour le traitement et l'optimisation de la thérapie lorsque les valeurs se situent en dehors de la norme individuelle.

04

Grâce à ce réseau de relations étroites entre vous, vos patient(e)s à domicile et nous en tant que prestataire de services de télémédecine, une prise en charge globale de la santé des patient(e)s souffrant de PINS est créée, qui d'une part vous guide et d'autre part vous soulage.



**Boehringer
Ingelheim**

Ce service est gratuit pour les patients sous traitement OFEV grâce à un sponsoring de Boehringer Ingelheim.

Contact



+41 71 923 0148



info@alcare.ch



Wilenstrasse 54
CH-9500 Wil SG

